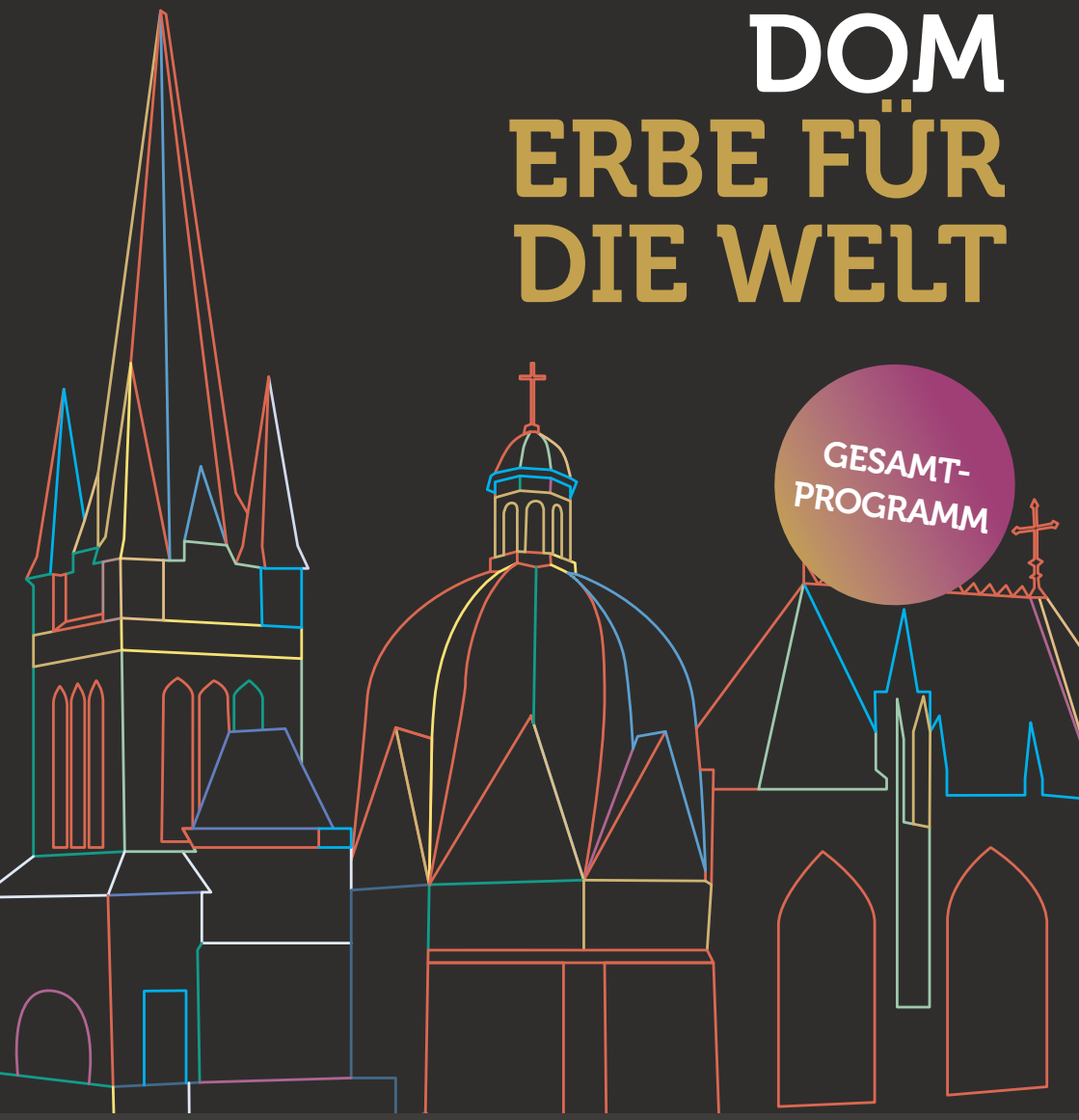
AACHENER DOM

ERBE FÜR DIE WELT



GESAMT-PROGRAMM

Wir feiern 40 Jahre
UNESCO Weltkulturerbe
www.aachenerdom2018.de

UNESCO
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Aachener Dom
Welterbe seit 1978

DOM kapitel Aachen

stadt aachen

Das erste Weltkulturerbe in Deutschland feiert Jubiläum

Der Aachener Dom ist zwölf Jahrhunderte gebaute Weltgeschichte. Die Kirche Karls des Großen. Das Haus aus Licht mit einmaliger Kirchenarchitektur. Die Kirche für Aachen. Und ein europäischer Ort.

Der Aachener Dom ist Sinnbild, Projektionsfläche und Ort des Glaubens. 1978 zeichnete die UNESCO ihn als erstes Bauwerk in Deutschland überhaupt als Weltkulturerbe aus. Im Jahr 2018 feiern die Aachener diese Auszeichnung mit einer Festwoche, die den Dom religiös, kulturell, musikalisch und im direkten Erlebnis einzigartig präsentiert.

INHALT

Das erste UNESCO Welterbe in Deutschland feiert Jubiläum 2

Impressum 3

Festakt und Festgottesdienste 4

Der offene Dom 6

Der Dom leuchtet 10

Dom im Klang 14

Welterbe verbindet – Vorträge und Tagungen 20

Kultur und Unterhaltung 22

Pilgerkirche für Generationen 24

Gottesdienste und Tagesgebete 28

Veranstaltungen vor der Festwoche 30

Pixel für den Dom – Spenden für den Erhalt der UNESCO Welterbestätte 32

Unsere Partner 35

Kontakt ..... Rücktitel

IMPRESSUM

Herausgeber:
Domkapitel Aachen
Klosterplatz 2, 52062 Aachen

Inhaltlich verantwortlich:
Franz Kretschmann

Grafik und Design:
POWER+RADACH werbeagentur gmbh

Bildnachweise: Domkapitel, POWER+RADACH, Peter Braatz, Berthold Werner (CC BY-Sa 3.0), Christoph Hillen, Manfred Zehner, Angelika Kamlage, Andreas Steindl, Andreas Herrmann

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet ist.

FESTGOTTESDIENSTE UND FESTAKT

Ein feierlicher Gottesdienst eröffnet die Festwoche. Zu den Klängen von Instrumental- und Chormusik verschmelzen Ort und Feier in beeindruckender Weise. Prominenz aus Politik und Gesellschaft wird erwartet.

So 23.09., 10.00 Uhr
Feierlicher Eröffnungsgottesdienst im Aachener Dom
mit Bischof Dr. Helmut Dieser
Aachener Domchor, Mädchenchor am Aachener Dom,
Dombläserensemble
Klänge europäischer Kathedralen

So 23.09., 12.00 Uhr
Festakt im Krönungssaal des Rathauses
mit Ministerpräsident Armin Laschet

So 30.09., 10.00 Uhr
Feierlicher Abschlussgottesdienst im Aachener Dom
mit Dompropst Manfred von Holtum
Vokalensemble Aachener Dom und Instrumentalisten
Auftragskompositionen von Klaus Wallrath

Anzeige

Unser Engagement

Aachen im Herzen,
die Zukunft im Blick

STAWAG

DER OFFENE DOM

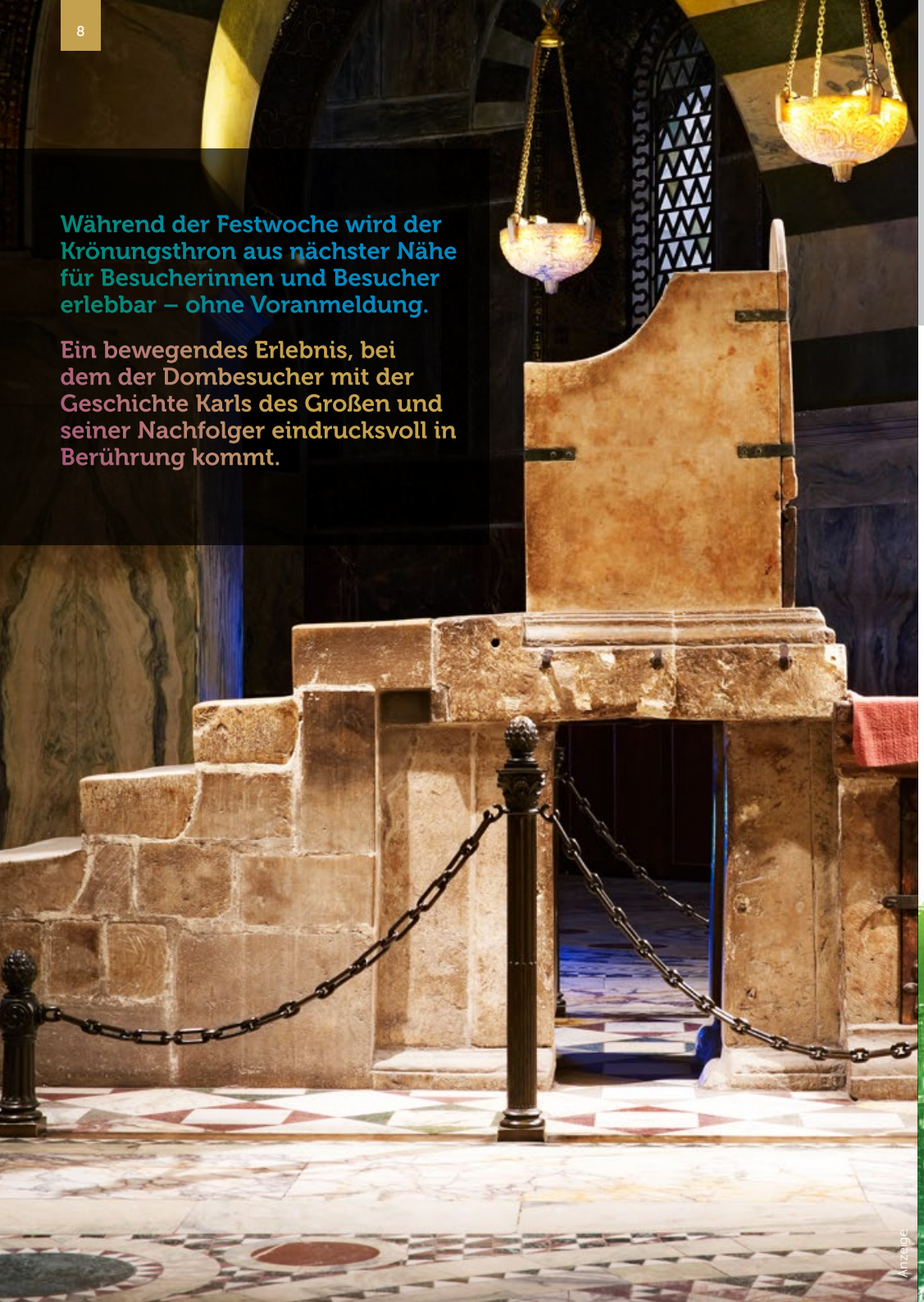
Exklusiv in der Festwoche öffnet der Dom sonst nicht zugängliche Orte: Die Chorhalle mit Karls- und Marienschrein und Kapellen können besichtigt werden, den Karlsthron präsentieren wir als bewegendes Erlebnis.

Domführerinnen und Domführer zeigen während der Besichtigungszeiten jeweils zur halben und vollen Stunde die besonderen Orte der Marienverehrung im Aachener Dom.

Während der Festwoche wird der Krönungsthron aus nächster Nähe für Besucherinnen und Besucher erlebbar – ohne Voranmeldung. Ein bewegendes Erlebnis, bei dem der Dombesucher mit der Geschichte Karls des Großen und seiner Nachfolger eindrucksvoll in Berührung kommt.

Dombesichtigung:

So 23.09.	12.00 – 16.00 Uhr
Mo 24.09.	11.00 – 15.00 Uhr
Di 25.09. – Sa 29.09.	11.00 – 17.00 Uhr
So 30.09.	11.30 – 16.00 Uhr



Während der Festwoche wird der Krönungsthron aus nächster Nähe für Besucherinnen und Besucher erlebbar – ohne Voranmeldung.

Ein bewegendes Erlebnis, bei dem der Dombesucher mit der Geschichte Karls des Großen und seiner Nachfolger eindrucksvoll in Berührung kommt.

Anzeige

Fraunhofer

WISSENSCHAFT UND KUNST AN EINEM ABEND GEHT NICHT.

DOCH.

Finde es heraus! Im Rahmen der Festwoche »Der Dom leuchtet« lädt Fraunhofer Studierende am 28. September auf den Aachener Katschhof ein. Was dich dort erwartet und wie du dir dein exklusives Ticket sichern kannst, erfährst du unter

www.aachen.fraunhofer.de/derdomleuchtet

DER DOM LEUCHTET

Erleben Sie auf dem Aachener Katschhof, wie in einem faszinierenden Spiel mit Licht die Geschichte des über 1.200 Jahre alten Bauwerks erzählt und Emotionen erzeugt werden.

Termine & Einlasskarten

Sa	22.09.	22.00 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr
So	23.09.	21.30 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr
Mo	24.09.	21.30 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr
Di	25.09.	21.30 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr
Mi	26.09.	21.30 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr
Do	27.09.	21.30 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr
Fr	28.09.	22.15 Uhr (exklusiv für Studierende), Vorprogramm ab 21.00 Uhr
Sa	29.09.	22.00 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr
So	30.09.	21.30 Uhr, Vorprogramm ab 21.00 Uhr

Einlass: eine Stunde vor dem Vorprogramm

Preis: 4,-€ (für Kinder bis 14 Jahren sind die Einlasskarten kostenlos). Karten für Studenten am 28.09. kostenfrei

Verkaufsstellen:

Dominformation
Johannes-Paul-II.-Straße, 52062 Aachen
Täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

Tourist Info Elisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz, 52062 Aachen
Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr

Verkaufsstelle des Medienhauses Aachen
am Elisenbrunnen

Einlasskarten online
Preis: 4,- €, zzgl. 1,37 € Bearbeitungsgebühr

Online erhalten Sie die Einlasskarten unter
www.aachenerdom2018.de/tickets

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass keine Einlass-karten vorbestellt werden können.

DER DOM LEUCHTET

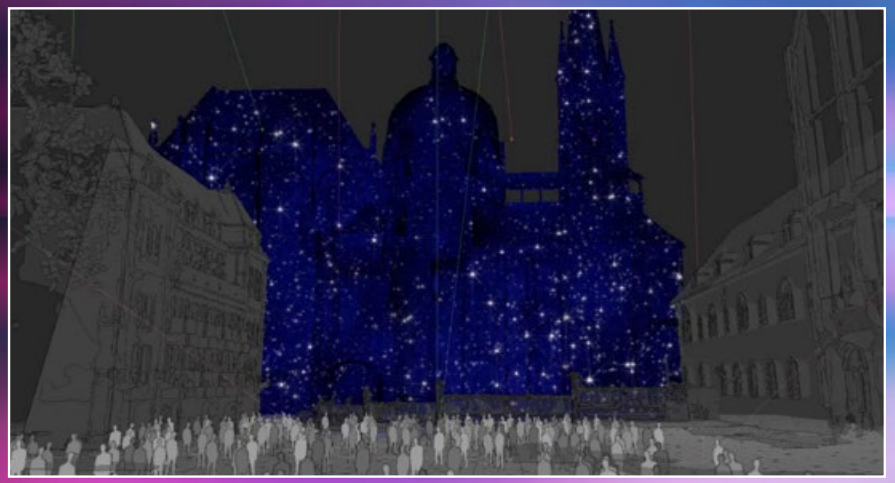
Das 3D Projektionsevent auf dem Aachener Dom

Der Dom gehört zu Aachen wie kein anderes Gebäude. In seiner bewegten Geschichte hat er in den letzten 1200 Jahren einiges erlebt. Und mit ihm identifiziert sich seit den Zeiten Karls des Großen eine ganze Stadt. Grund genug den Dom anlässlich des 40-jährigen UNESCO-Jubiläums in den Mittelpunkt einer ganz besonderen Kunstinstallation zu rücken.

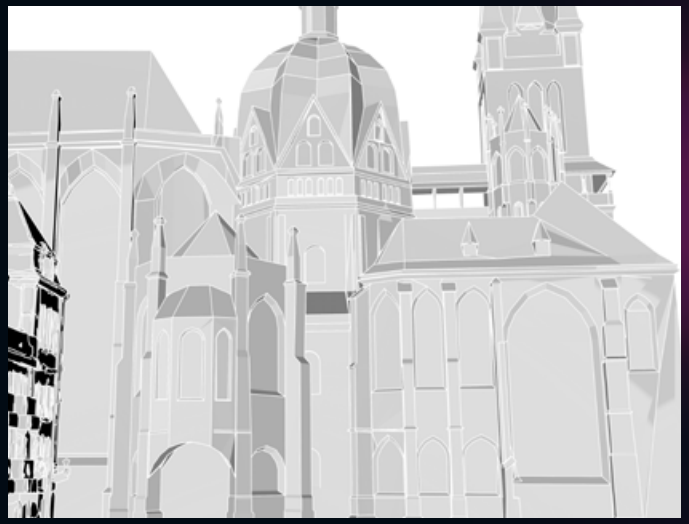
Mit einer aufwendigen Technik und insgesamt 16 Hochleistungsprojektoren verwandelt sich der Dom selbst in eine riesige Projektionsfläche, auf der er uns seine Geschichte erzählt.

Im Kern steht dabei die Verbindung zwischen den Aachenern und dem eindrucksvollen Bauwerk. Immer wieder war der Dom über die Jahrhunderte enormen Bedrohungen ausgesetzt, sei es bei seinem Bau und dem unrühmlichen Pakt mit dem Teufel, während des Aachener Stadtbrands im Jahre 1656 oder im Bombenhagel während des Zweiten Weltkriegs. Und immer haben die Aachener sich für ihren Dom eingesetzt und mit ihrer sprichwörtlichen Gewitztheit und Bauernschläue für ihn gekämpft.

Von dieser besonderen Beziehung handelt die Story, die auf der gigantischen „Leinwand" aus Sandstein die Besucher in ihren Bann ziehen wird. Denn ohne dieses stetige Engagement wäre der Dom heute nicht das, was er ist: Kirche für Aachen und Erbe für die Welt.



In der Simulation lässt sich der einmalige Blick vom Katschhof aus erahnen.



Basierend auf 3D-Scandaten errechnet die Technik hinter den Projektoren jeden Versatz in der Baustruktur. Dadurch werden beeindruckende Effekte und eine verzerrungsfreie Projektion auf dem Gebäude möglich.

Anzeige

Nobis Printen
Seit 1858
160 Jahre
dem Dom
verbunden
Besuchen Sie unsere
Printen-Spezialgeschäfte
Münsterplatz 3 und
Krämerstraße 6, 52062 Aachen
oder unseren Onlineshop
www.nobis-printen.de

DOM IM KLANG

Der Aachener Dom ist seit seiner Zeit der Entstehung viele Jahrhunderte hindurch ein bedeutender Ort der Entwicklung und der Weitergabe von Kulturschätzen.

Musikalisch betrachtet erfolgte aus Aachen nicht nur der entscheidende Impuls zur Verbreitung des gregorianischen Chorals im ganzen fränkischen Reich, auch die Orgel hielt im frühen Mittelalter von Aachen aus Einzug in die Kathedral- und Klosterkirchen und entwickelte sich zum Hauptinstrument der christlichen Liturgie.

Der durch Karl den Großen von Aachen aus verbreitete gregorianische Gesang bildet samt seiner stilistischen Entwicklung in der Jubiläumswoche den „roten Faden" im gesamten Musikprogramm. Dabei richtet sich auch der Blick auf das Weltkulturerbe in Krakau und in den Partnerstädten Toledo und Reims.

In Kooperation zwischen dem Theater Aachen, den Ensembles der Dommusik, der städtischen Musikschule und Gastensembles wird ein außergewöhnliches Musikprogramm im Dom und an anderen Orten aufgeführt.

#zuhauseinaachen

Antenne AC

antenneac.de

100,1 MHz | 107,8 MHz | 105,0 MHz | 97,2 MHz

DOM IM KLANG – PROGRAMM

Fr 21.09., 19.30 Uhr, Dom
Meine Seele preist die Größe des Herrn
Marianische Chormusik und Psalmvertonungen
Mädchenchor am Aachener Dom, Instrumentalisten und Vokalsolisten. Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 10,- €, ermäßigt 7,- €

So 23.09., 15.00 Uhr, Katschhof
Come on and sing
Internationale Popmusik zum Zuhören und Mitmachen
Der Popchor der Musikschule Aachen singt und swingt auf dem Katschhof

ohne Kostenbeitrag

So 23.09 & 30.09., 19.30 Uhr, Dom
Il Trionfo del Tempo e del Disinganno - Über Schönheit und Vergänglichkeit
Geistliche Oper von Georg Friedrich Händel im Dom eine Produktion des Theaters Aachen

Gerade einmal 22 Jahre alt war Händel, als er 1707 während eines Studienaufenthalts in Rom zu einem allegorischen Spiel von Schönheit, Zeit, Vergnügen und Erkenntnis inspiriert wurde. Die vier genannten Instanzen stehen als Figuren auf der Bühne, stecken ihre Einflussbereiche ab und verteidigen ihre Standpunkte. Dabei verleiht besonders Händels Musik diesem Wechselspiel eine Macht, der man sich kaum entziehen kann. Die Allegorien werden durch sie zu wahrhaftigen handelnden, denkenden und fühlenden Figuren. Einlass: 19:00 Uhr

Kostenbeitrag: 30,- €, ermäßigt 20,- €

Mo 24.09., 19.30 Uhr, Dom
Virtuos und expressiv
Gotische Musik aus der Kathedrale Reims 1360
Ensemble Gilles Binchois, Frankreich
Guillaume de Machaut – Messe de Notre Dame
Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 10,- €

Da prominente Ehrengäste erwartet werden, ist aus Sicherheitsgründen bei der Abholung der Eintrittskarten eine Anmeldung mit Name, Adresse, E-Mail erforderlich.

Di 25.09., 19.30 Uhr, Dom
Für Karl V. in Aachen und Bologna
Musik zur letzten Aachener Krönung 1520/1530
Ensemble Josquin capella, Berlin
Arnolt Schlick – 10 stimmiges Ascendo ad patrem meum
Nicolas Gombert – Missa a la incoronatione

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 10,- €

Mi 26.09., 19.30 Uhr, Dom
Zwischen Erde und Stern
Klangzauber mit Initiativchören der Aachener Chorbiennale
Junger Chor Aachen, Carmina Mundi, Aachener Kammerchor, Madrigalchor Aachen
a-cappella Klänge durch Raum und Zeit, teils experimentell und quadrophonisch
Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 10,-€, ermäßigt 7,- €

Do 27.09., 19.30 Uhr, Dom
Mozarabisch
Der Gesang der altspanischen Christen unter maurischer Herrschaft – Schola antiqua, Spanien
mozarabische Choralgesänge nach dem Konzil von Toledo 633. Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 10,- €

Fr 28.09., 19.30 Uhr, Dom
Die Blütezeit der königlichen Kapelle
Jubilate Deo aus der Kathedrale Krakau
Weser-Renaissance, Bremen
mehrchörige Werke polnischer Meister des 17. Jahrhunderts
venezianisch anmutend, klangprächtig
Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 10,- €

Sa 29.09., 15.00 Uhr, Katschhof
Omdat wij vrienden zijn
Junge Instrumentalisten der Musikschule Aachen musizieren
Bläser- und Streicherensembles auf dem Katschhof

ohne Kostenbeitrag

Mi 03.10., 19.00 Uhr, Dom
Bach und Zelenka – Barocke Festlichkeit aus Leipzig und Dresden
Oktobermusik – In jährlichem Gedenken an Dom und Stadt

ohne Kostenbeitrag

Tickets

Tickets für Konzerte erhalten in der **Dominformation, Johannes-Paul-II.-Straße**

online unter **www.aachenerdom2018.de/tickets**

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass keine Einlasskarten vorbestellt werden können.

Ermäßigten Eintritt erhalten:

- **Schüler und Azubis ab 18 Jahre mit entsprechendem Ausweis**
- **Studierende bis einschließlich 27 Jahre mit Studierendenausweis**
- **Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger mit einem Nachweis**
- **Schwerbehinderte mit dem Schwerbehindertenausweis mit Buchstaben „B“ und „H“**

40 Jahre UNESCO Weltkulturerbe Aachener Dom – Wir gratulieren!

30 Jahre Generalsanierung Aachener Dom

Danke für mehr als 60 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit!

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE GMBH

kempenkrause.de

Anzeige

Gemeinsam #AllemGewachsen

Weil Gemeinschaft alles schafft, schaffen wir **Gemeinschaft.**

Sparkasse Aachen

WELTERBE VERBINDET – VORTRÄGE UND TAGUNGEN

Freier Eintritt
für alle Veranstaltungen

So 23.09.
40 Jahre UNESCO
Welterbe Aachener Dom
18.00 – 19.15 Uhr Vortrag mit Dombaumeister Helmut Maintz, Krönungssaal des Aachener Rathauses

Mo 24.09.
Zerstörte Welterbestätten – und nun?
18.00 – 19.15 Uhr Vortrag von Toshiyuki Kono, Präsident von ICOMOS international, Paris im Krönungssaal des Aachener Rathauses. Das Grußwort hält Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Kostenlose Einlasskarten in der Dominformation ab sofort erhältlich.

Da prominente Ehrengäste erwartet werden, ist aus Sicherheitsgründen bei der Abholung der Einlasskarten eine Anmeldung mit Name, Adresse, E-Mail erforderlich.

Di 25.09.
Welterbestätten im Vergleich - Toledo, Reims, Krakau und Naumburg
09.30 – 16.15 Uhr Tagung im Krönungssaal des Aachener Rathauses
18.00 – 19.15 Uhr Vortrag im Krönungssaal des Aachener Rathauses

Mi 26.09.
Der Aachener Dom - Was bedeuten Welterbestätten Jugendlichen heute noch?
18.00 – 19.15 Uhr Vortrag der Schüler des Inda-Gymnasiums, Kornelimünster
Präsentation der Umfrage-Ergebnisse
Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße in Aachen

Do 27.09.
Welterbestätten der Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus
mit Prof. Michael Jansen
Schirmherrschaft: ICOMoS Deutschland

Religiöse Welterbestätten stehen im Spannungsfeld zwischen touristischer Attraktion und Ort religiösen Lebens. Prof. Michael Jansen geht der Frage nach, wie sich die Sakralität als immaterieller Wert einer sakralen Welterbestätte besser schützen lässt.

09.00 – 17.30 Uhr Tagung im Krönungssaal des Aachener Rathauses
18.00 – 19.15 Uhr Vortrag im Krönungssaal des Aachener Rathauses

Anzeige

GROSSES KINO
40 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe Aachener Dom

Die Kino-Familie Stürtz
und das gesamte Team gratulieren herzlich.

CINEPLEX ALSDORF
CINEPLEX AACHEN
Eden PALAST
CAPITOL LOUNGE KINO

KULTUR UND UNTERHALTUNG

Mi 26.09.

Der Aachener Dom – Spielfeld der Geschichte

17.00 – 18.00 Uhr Schüler des Inda- Gymnasiums, Kornelimünster präsentieren die Ergebnisse der Projektwoche
Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße in Aachen

Als erstes deutsches Bauwerk wurde der Aachener Dom am 8. September 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das Vierzigjährige feiert ganz Aachen vom 22. bis 30. September 2018, und das Inda-Gymnasium als UNESCO-Schule und Fairtrade School feiert mit! Schülerinnen und Schüler entwickeln Spiele zum Aachener Dom, testen sie und stellen sie in der Festwoche vor. Sie präsentieren eine Spieleausstellung und einen Fair Trade-Stand, an dem es faire Inda-Domschokolade zu kaufen gibt.

Fr 28.09.

Studierendentag powered by Fraunhofer

Studierende der Aachener Hochschulen erleben auf dem Katschhof einen außergewöhnlichen Musik-Act mit Lichteffekten. Dabei tauchen die Teilnehmer auch in die Klangtiefen einer Laserharfe ein. Nach den 75-minütigen abwechslungsreichen künstlerischen Beiträgen können die Teilnehmer kostenfrei der Lichtshow „Der Dom leuchtet" folgen.

Einlass: 19.30 Uhr
21.00 Uhr Musikalisches Programm,
22.15 Uhr Lichtshow „Der Dom leuchtet"

Kostenfreie Tickets gegen Vorlage eines Studentenausweises über die Dominformation in der Johannes-Paul-II Straße.

Sa 29.09., 18.45 Uhr

Einzigartig – Der Poetry-Slam im Dom

Regionale und bundesweit bekannte junge Poetry Slammer treten mit ihren selbst geschriebenen Kurztexten zum Thema „Einzigartig" in einen Wettstreit. Das Publikum kürt am Ende des Abends den Sieger der Veranstaltung. Eingeladen sind insbesondere junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren. Durch den Abend leiten Oscar Malinowski und Eric Jansen, die Moderatoren des satznachvorn Slams.

Der Poetry Slam endet mit der Lichtinstallation „Der Dom leuchtet" auf dem Katschhof (22.00 – 22.30 Uhr). Die Besucher erhalten dafür eine Freikarte.

Einlass: 18.15 Uhr

Ticket: 6,- €

EINLASSKARTEN KÖNNEN NICHT VORBESTELLT WERDEN

Tickets sind in den Vorverkaufsstellen des Medienhauses Aachen, unter anderem im Klenkes Ticketshop, Kapuzinerkarree Aachen und im Medienhaus am Elisenbrunnen Aachen zu kaufen. Online-Tickets sind erhältlich unter www.aachenerdom2018.de/tickets

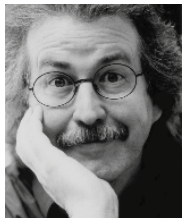
Sa 29.09. und So 30.09., jeweils 19.30 Uhr

Erben ist Glücksache

Satirischer Abend mit Wendelin Haverkamp und Freunden im Quadrum des Aachener Doms

Seit 40 Jahren ist der Aachener Dom UNESCO Welterbe. Da freuen sich die Oecher. Was das aber eigentlich bedeutet, wissen viele auch nach 40 Jahren noch nicht. Was hat dieses Gebäude, was andere nicht haben? Und was hat das mit der Welt, die Welt mit der Kultur und alles zusammen mit Aachen zu tun? Und überhaupt: Was heißt eigentlich „Erben"?

Erben kann unverhofften Reichtum bedeuten, aber auch Pflichten mit sich bringen. Als erstes muß man versuchen zu verstehen, worin das Erbe eigentlich besteht: Soll man ein Museum aus toten Steinen verwalten? Oder verbirgt sich in diesem Haus eine lebendige Idee, hat es eine Botschaft? Wer nach Antworten auf diese Fragen sucht, der erweitert seinen Horizont. Und so kann Erben zur Glücksache werden.



Aachener Kreative aus Kunst und Wissenschaft suchen in einem abwechslungsreichen Programm aus intelligentem Unfug und inspirierter Musik nach Antworten: Poetisch, musikalisch und wissenschaftlich, und stets mit einer gehörigen Portion Witz und Selbstironie. Es könnte keinen passenderen Ort dafür geben als das Quadrum des Aachener Doms, wo vermutlich schon Alkuin und Einhard saßen und grübelten, wen sie als Erben ins Testament schreiben. Die amtliche Vorhersage für den Abend: Heiter bis kritisch, hochmusikalisch und sehr unterhaltsam!

Mitwirkende sind neben Gastgeber Wendelin Haverkamp der Historiker Max Kerner, Manfred Birmans, Mundart-Poet Hein Engelhard, der Aachener Bluesbarde Dieter Kaspari, das swingende Franz-Brandt-Jazzquartett, der virtuose Weltmusiker Manfred Leuchter u.v.a.

Ort:
Quadrum des Aachener Doms (Eingang Schatzkammer)
Beginn: 19.30 Uhr – Einlass: 19.00 Uhr

Ticket überdachter Sitzplatz: 15,- €, open air: 12,- €

Für nicht überdachte Plätze wird regenfeste Kleidung empfohlen.

Ticketverkauf ab 7. Mai 2018 in der Dominformation
Johannes-Paul-II.-Straße, 52062 Aachen;
Buchhandlung Schmetz am Dom
Münsterplatz 7–9, 52062 Aachen

So 30.09., 11.30 Uhr

Frühschoppen im Quadrum des Aachener Doms

für Gottesdienstbesucher, Öcher, Freunde und Förderer des Aachener Doms

Mittagsimbiss, Getränke und Musik frei

So 30.09., 14.00 Uhr

Sternsinger Hand in Hand Kulturerbe trifft Welterbe

Sternsinger umarmen den Aachener Dom
Aktion des Kindermissionswerks „Die Sternsinger"

Anzeige

Unter dem Motto „Kulturerbe trifft Welterbe“ setzen die Sternsinger am Ende der Festwoche einen „königlichen“ Akzent! Mit dem Jubiläum des Aachener Doms als Weltkulturerbe verbinden die Sternsinger etwas Besonderes, denn der Brauch des Sternsingens gehört seit 2015 zum immateriellen Kulturerbe. Erwartet werden 600 Sternsinger, Mädchen und Jungen, die den Aachener Dom umarmen. Sie erwartet ein buntes Programm auf dem Katschhof mit Live-Musik von Pius Celebration unter der Leitung von Rodrigo Bartsch.

ANGEBOTE ROUTE CHARLEMAGNE

So 23.09., 14.00 – 16.00 Uhr
Leben am Hof Karls des Großen – Aachen und die Karolinger
Workshop für Familien; Museumsführung im Centre Charlemagne
Treffpunkt: Foyer im Centre Charlemagne
gratis, keine Anmeldepflicht

Mo 24.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Aachen vor Karl dem Großen
Stadtrundgang, Prof. Dr. Frank Pohle
Treffpunkt: Katschhof vor dem Centre Charlemagne
gratis, keine Anmeldepflicht

Di 25.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Alltagsgeschichte der Karolingerzeit
Museumsführung im Centre Charlemagne
Treffpunkt: Foyer im Centre Charlemagne
Museumseintritt zzgl. 2 €, keine Anmeldepflicht

Mi 26.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Durch die Pfalz Karls des Großen
Stadtrundgang, Prof. Dr. Frank Pohle
Treffpunkt: Foyer im Centre Charlemagne
gratis, keine Anmeldepflicht

Do 27.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Der Granusturm – besterhaltenes Profanbauwerk der Karolingerzeit
Führung Granusturm (15 Pers.), Prof. Dr. Frank Pohle
Treffpunkt: Foyer im Centre Charlemagne
gratis, Anmeldepflicht
Anmeldung über Museumsdienst Aachen, Tel.0241-4324998, museumsdienst@mail.aachen.de

Fr 28.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Die Königshalle Karls des Großen
Museumsführung im Centre Charlemagne und Rathaus, Prof. Dr. Frank Pohle
Treffpunkt: Foyer im Centre Charlemagne
gratis, keine Anmeldepflicht

Sa 29.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Karl der Große und seine Pfalz – Facetten einer Rezeptionsgeschichte
Museumsführung im Centre Charlemagne
Treffpunkt: Foyer im Centre Charlemagne
Museumseintritt zzgl. 2 €, keine Anmeldepflicht

So 30.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Rezeptionsgeschichten – Karl der Große im Aachener Rathaus
Führung Rathaus
Treffpunkt: Foyer im Centre Charlemagne
Museumseintritt zzgl. 2 €, keine Anmeldepflicht

PILGERKIRCHE FÜR GENERATIONEN

Für Pilgerinnen und Pilger, die zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bahn oder Bus anreisen, steht die Patronin des Doms, Maria, im Mittelpunkt. Das Gnadenbild Mariens wird in der Festwoche herausgehoben präsentiert und spirituell gedeutet werden.

DAS GNADENBILD MARIENS

Der Aachener Dom ist seit Kaiser Karl dem Großen (+814) der Gottesmutter Maria geweiht. Die bereits auf diese Zeit zurückgehende Wallfahrtstradition entwickelte sich später im Mittelalter zur „Aachener Heiligtumsfahrt“, der bedeutendsten Wallfahrt im deutschsprachigen Raum. Verehrt werden bis heute ein Kleid Mariens, die Windeln des Jesuskindes, das Lendentuch Christi und das Enthauptungstuch Johannes des Täufers. Seit altersher wird auch das Aachener Gnadenbild, eine Marienfigur mit dem Jesuskind auf dem Arm, verehrt.

Anzeige

DIE GENERALI AM STANDORT AACHEN
GRATULIERT
ZU 40 JAHRE UNESCO-WELTKULTURERBE AACHENER DOM

Die Generali Deutschland zählt am Standort Aachen mit ihren Unternehmen AachenMünchener, Generali Deutschland Informatik Services, Generali Deutschland Schadenmanagement sowie Generali Deutschland Services und ihren mehr als 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern in der Region.

generali.de

GENERALI

Das älteste bezeugte Gnadenbild war eine aus Eichenholz geschnitzte Figur der Zeit um 1340. 1676 fiel sie fast fast vollständig einem Brand zum Opfer. Einzig die Gesichter von Mutter und Kind sowie eine Hand Mariens blieben erhalten. Aus der Erinnerung heraus schnitzte man eine neue Figur aus Lindenholz, in die die Gesichter und die Hand eingefügt wurden. Die Asche der verbrannten Figur legte man in einen Hohlraum der neuen Skulptur.

Spätestens seit dem 17. Jahrhundert tragen Maria und Jesus Gewänder im „Partnerlook", je nach liturgischem Kalender in wechselnden Farben. Nach wie vor pflegt man in Aachen die Tradition, der Muttergottes zu besonderen Anlässen, aus Dank für eine überstandene Krankheit oder Prüfung, Kleider und Schmuckstücke zu schenken. Der älteste Nachweis dieser Tradition – und zugleich eines der wertvollsten Stücke des Gnadenbildes – ist die Krone der Margareta von York von 1461, die sie 1474 dem Gnadenbild schenkte. Derzeit besitzen Maria und Jesus 43 Paar Gewänder und mehrere Hundert Schmuckstücke – Kronen, Ketten, Rosenkränze, Broschen und vieles mehr.

Ab Sa 22.09.

Der Schatz des Gnadenbildes im Aachener Dom

Die Domschatzkammer Aachen präsentiert eine Auswahl besonders bemerkenswerter Gewänder und Schmuckstücke aus dem Schatz des Gnadenbildes: Kleider für Mutter und Kind, Kronen, Zepter, Ketten, Rosenkränze, Broschen und vieles mehr aus drei Jahrhunderten.

Eintritt: 5,- €, ermäßigt 4,- €

Öffnungszeiten in der Festwoche:
10.00 – 18.00 Uhr Führungen unter besonderer Berücksichtigung der Ausstellung können gebucht werden unter: tour@aachenerdom.de.

01.05. – 31.10.

Pilgerwege zum Aachener Dom

Von Kornelimünster nach Aachen (12 km, ca. 3 Stunden reine Gehzeit)
Auf dem historischen Jakobsweg vorbei an der Benediktinerabtei Kornelimünster, der Jakobuskapelle Bierstrauch, dem ehemaligen belgischen Truppenübungsplatz Camp Hitfeld und dem Waldfriedhof bis nach Burtscheid

Von Kohlscheid nach Aachen (8 km, ca. 1,5 Stunden reine Gehzeit)
Über den „Weißen Weg", durch die Aachener Soers, den Müschpark und über den Lousberg bis zum Dom

Von Moresnet (Belgien) nach Aachen (8 km, ca. 2,5 Stunden reine Gehzeit)
Vom belgischen Marien-Wallfahrtsort aus über die alte „Via Mosana" vorbei an zahlreichen Wegkreuzen und Grenzsteinen im Dreiländereck Belgien/Niederlande/Deutschland, der ehemaligen Zollstation Adamshäuschen und der Kirche St. Jakob mit ihrer jahrhundertealten Pilgertradition

Vom Hauptbahnhof zum Aachener Dom (ca. 20 Minuten reine Gehzeit) mit Möglichkeit einer Statio in der Kirche St. Marien

Vom Bahnhof Schanz zum Aachener Dom (ca. 15 Minuten reine Gehzeit) mit Möglichkeit einer Statio in der Kirche St. Jakob

Vom Bendplatz zum Aachener Dom (ca. 20 Minuten reine Gehzeit)
mit Möglichkeit einer Statio in der Kirche Heilig Kreuz

Streckenbeschreibungen mit Kartenmaterial erhalten Sie unter www.aachenerdom2018.de

Wir vermitteln den Gruppen ortskundige Pilgerführerinnen und -führer, die Sie über die Besonderheiten des Weges informieren und die ebenso für die Gestaltung geistlicher Impulse zur Verfügung stehen. Pilgergruppen haben die Möglichkeit, in der Nikolauskapelle des Aachener Doms nach Absprache einen Gottesdienst zu feiern. Für Informationen zu den Pilgerwegen oder zur Reservierung eines Gottesdienstes wenden Sie sich bitte an Andrea Kett, andrea.kett@bistum-aachen.de, 0241/452458.

Di 01.05.

Radpilgertour Altenberg – Aachen

Auftaktveranstaltung zum Pilgerprogramm 2018; mit Unterstützung des Aachener Fahrradclubs bringen Fahrradpilger das Altenberger Licht von Altenberg nach Aachen und zünden damit die Kerzen bei der Vesper im Aachener Dom an.

gevetec gmbh
Gebäudetechnik | Elektrotechnik

Bert Brecht Str. 45a
D-52146 Würselen
Tel: 02405/289 02 0
Fax: 02405/289 02 0 99
www.gevetec.de

Anzeige

GOTTESDIENSTE UND TAGESGEBETE

So 23.09.
Heilige Messen im Dom
7.00 Uhr, 8.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.30 Uhr in St. Foillan

Mo 24.09.
Heilige Messen im Dom
7.00 Uhr, 10.00 Uhr

Tagesgebete in der Chorhalle/ Nikolauskapelle
8.00 Uhr Morgenlob
12.30 Uhr Mittagsgebet

Di 25.09. bis Do 27.09.
Heilige Messen im Dom
7.00 Uhr, 10.00 Uhr

Tagesgebete in der Chorhalle/ Nikolauskapelle
8.00 Uhr Morgenlob
12.30 Uhr Mittagsgebet
18.30 Uhr Abendgebet
21.00 Uhr Gebet zur Nacht

Fr 28.09.
Heilige Messen im Dom
7.00 Uhr, 8.15 Uhr Schulmesse der Domsingschule,
10.00 Uhr

Tagesgebete in der Chorhalle/ Nikolauskapelle
12.30 Uhr Mittagsgebet
18.30 Uhr Abendgebet
21.00 Uhr Gebet zur Nacht

Sa 29.09.
Heilige Messen im Dom
7.00 Uhr, 8.00 Uhr in der Nikolauskapelle
10.00 Uhr

Tagesgebete in der Chorhalle/ Nikolauskapelle
12.30 Uhr Mittagsgebet

So 30.09.
Heilige Messen im Dom
7.00 Uhr, 8.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.30 Uhr in St. Foillan

Anzeige

VERANSTALTUNGEN VOR DER FESTWOCHE

Juni/Juli 2018

Action-Bound

Digitale Erlebnistour rund um den Aachener Dom
Workshops am 23., 24. Juni und 7. Juli 2018
Bei einem Action-Bound handelt es sich um eine Art digitaler Erlebnistour. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten an drei Workshoptagen eine Smartphone-App, die insbesondere jungen Menschen den Dom näher bringen will. Neben den Fakten rund um den Aachener Dom geht es um die Vermittlung der jugendlichen Sichtweise auf das UNESCO Welterbe und dessen Bedeutung in der heutigen Zeit. Junge Menschen können die Smartphone-App in der Festwoche und danach nutzen und sich vom Welterbe Aachener Dom begeistern lassen.

Anmeldungen zu den Workshops beim Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit der Regionen Aachen-Stadt und -Land, Telefon 0241 4790-130,
E-Mail regina.decker@bistum-aachen.de

Sa 28.07. – So 19.08., 10.00 – 17.00 Uhr

Der Archimedische Sandkasten feiert den Dom

Zwischen dem 28. Juli und dem 19. August 2018 schlägt eine "Dombauhütte" ihre Zelte auf dem Katschhof auf. Unter Anleitung der Bleiberger Fabrik bauen Kinder und Jugendliche im Rahmen der städtischen Ferienspiele aus einfachen Holzlatten das Oktogon des Doms nach. Nach ihren Vorstellungen werden weitere Bauwerke entstehen und zum Schauen und Staunen einladen.

Die "Dombauhütte" gehört zum Archimedischen Sandkasten, einem Projekt des Future Lab Aachen - www.futurelab-aachen.de.

Mo 17.09, 19.30 Uhr

Die Marienkirche Karls des Großen – Zu Stein gewordenes Gebet

Vortrag von Johannes Fried in der Aula der Domsingschule.

Vierzig Jahre Weltkulturerbe sind zu feiern. Einer angemessenen Auszeichnung gilt es „auf den Grund" zu gehen, und der liegt etwa 1230 Jahre zurück, als der Stifter der Kirche, Karl der Große, den Entschluss zu diesem monumentalen Kirchenbau fasste, den größten, aufwändigsten und anspruchsvollsten zeitgenössischen Bau nördlich der Alpen. Der Vortrag beginnt mit der Bauzeit der Marienkirche, für die mehrere Sachdaten zu prüfen sind: ein schwerer Pfennig, ein Riss im Estrich, ein Dendrodatum im Fundamentbereich. Die großartige Architektur folgt herausragenden spätantiken Bauten und orientiert sich zumal am Vorbild Konstantins des Großen und seiner römischen Kirchenstiftungen; Karl hegte damit nicht zuletzt – erkennbare – politische Intentionen, die über sein Frankenreich hinausreichten. Dieser Thematik gilt der zweite Teil des Vortrags, dessen dritter Abschnitt die religiösen Implikationen aufspürt, die der König und Kaiser mit dieser einzigartigen Basilika erfüllt wissen wollte und die durch das kommende Eineinviertel Jahrtausend bis zum heutigen Tag fortwirkten.

Johannes Fried ist ein deutscher Historiker, der die Geschichte des frühen und hohen Mittelalters erforscht. Sein Buch "Karl der Große. Gewalt und Glaube." zählt zu den bestverkauften Mittelalterbüchern in deutscher Sprache. In der Fachwelt genießt er eine hohe Anerkennung für seine Karls Biographie.

Veranstalter: Europäische Stiftung Aachener Dom

Eintritt: 5,- €

Ticketverkauf: Dominformation
Johannes-Paul-II.-Straße, 52062 Aachen
Täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

Do 20.09. – So 30.09.

Ausstellung im Internationalen Zeitungsmuseum

In einer Ausstellung in der Festwoche zeigt das Internationale Zeitungsmuseum, Pontstraße 13 in Aachen, Fotos und Videos zum Action-Bound. Zu sehen sind auch Bilder der Bauwerke, die Kinder in der „Dombauhütte" des Archimedischen Sandkastens errichtet haben.
Öffnungszeiten: Do 20.09. – So 30.09. (außer Dienstag 25.09.), 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt: 6,- € / ermäßigt 3,- €
Freier Eintritt für junge Besucher bis einschließlich 21 Jahren.

Zu finden ist das Zeitungsmuseum in der Pontstraße 13 (Nähe Marktplatz).

Online-Tickets unter unter www.aachenerdom2018.de/tickets

Anzeige

Grünenthal ist ein Pharmaunternehmen mit zukunftweisender Forschung, das sich auf die Indikationen Schmerz, Gicht und Entzündungserkrankungen spezialisiert hat. Unser Anspruch ist es neue Produkte für Therapiegebiete zu entwickeln, in denen Patienten einen hohen Leidensdruck haben und für die es bislang noch keine ausreichenden therapeutischen Lösungen gibt. Wir verfügen über langjährige Erfahrung in innovativer Schmerzbehandlung und in der Entwicklung modernster Technologien für den Patienten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grunenthal.com
Folgen Sie uns auf LinkedIn "Grunenthal Group".

Grünenthal

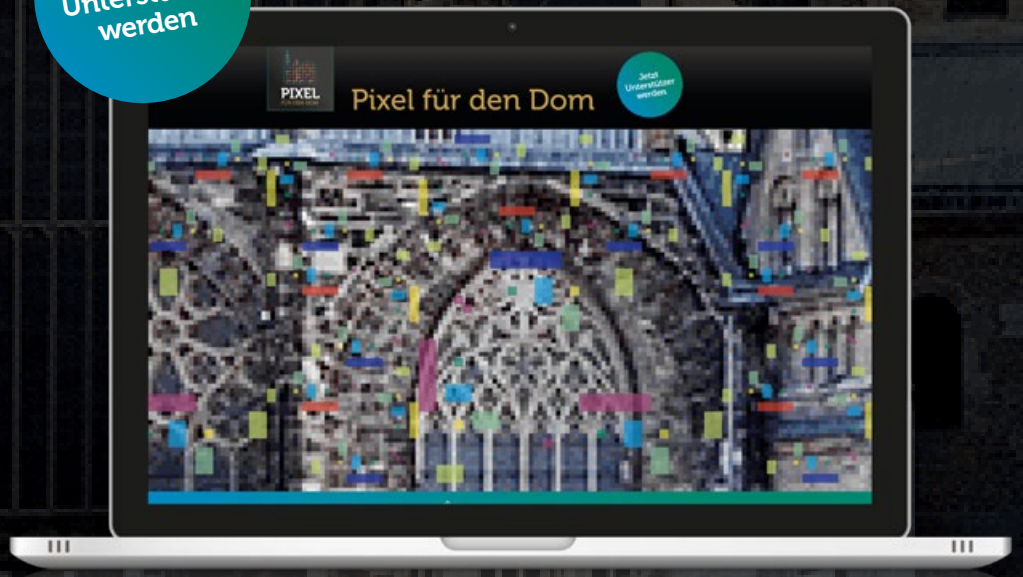
PIXEL FÜR DEN DOM

Spenden für den Erhalt der UNESCO Welterbestätte

Zum Jubiläum ‚40 Jahre Welterbe Aachener Dom' bittet das Aachener Domkapitel um Spenden zur Erhaltung der UNESCO Welterbestätte. Der Dom wird als Pixelbild dargestellt, das sich aus mehreren Hundertausend Einzelpixeln zusammensetzt. Mit dem Kauf von Pixeln erwerben die Spender ein digitales Stück des Aachener Doms und werden Mitglied der digitalen Domgemeinde. Jedes Pixel ist ein Baustein zur Finanzierung der „pflegenden Hand" – dem Programm, welches den Erhalt des Aachener Doms in der Zukunft sicherstellt.

Ein Pixel kostet 1,- €. Es wird online direkt bezahlt. Nach Bestätigung der Zahlung erscheint der gekaufte Bereich auf dem Bild des Doms. Jeder Käufer von Dom-Pixeln erhält einen Link, den er auf sozialen Netzwerken weiterverbreiten kann.

Machen Sie mit, spenden Sie online auf
www.pixel-fuer-den-dom.de



Gestalten Sie „Ihre Pixel" individuell mit einer frei wählbaren Farbe und Ihrem Namen – und teilen Sie das Ergebnis sofort in den sozialen Netzwerken.

Anzeige

WIR SAGEN DANKE

Unsere Partner und Sponsoren:

STAWAG

GENERALI

Sparkasse Aachen

Fraunhofer

GRÜNENTHAL

Antenne AC

AACHENER GRUNDVERMÖGEN

ZENTIS seit 1893

gevetec gmbh

Nobis Seit 1858

CINEPLEX AACHEN

FUTURE LAB AACHEN

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE

Pax-Bank

NetAachen

APAG

Industrie- und Handelskammer Aachen

IHK

PHOTO PREIM

Medienpartner:

MEDIENHAUS AACHEN

100'5 DAS HITRADIO.

POWER-RADACH.de

VERANSTALTER

Domkapitel Aachen
Klosterplatz 2
52062 Aachen
Telefon: 0241 / 47709-121
Fax: 0241 / 47709-155
info@aachenerdom.de
www.aachenerdom2018.de

in Zusammenarbeit
mit der Stadt Aachen

Stand 09/2018